

**Sehr geehrte Frau Kollegin!  
Sehr geehrter Herr Kollege!**

Die Gründungsphase der Österreichischen Zahnärztekammer und der Landes Zahnärztekammern ist vorbei, die nötige Infrastruktur geschaffen. Die Datenübertragung von den Ärzte- auf die Zahnärztekammern ist abgeschlossen. Die Datenqualität der einzelnen Ärztekammern war höchst unterschiedlich - das auffälligste Beispiel unter vielen war die Meldung eines Kammermitgliedes, welches bereits vor 20 Jahren das Zeitliche gesegnet hat. Nun ist aber die notwendige Aktualisierung erfolgt.

Eine Reihe von Landes Zahnärztekammern hat würdige Eröffnungsfeierlichkeiten veranstaltet, bei denen auch die Landeshauptleute Grußadressen überbrachten. Der NÖ-Landeshauptmann Pröll hob hervor, dass es wichtig für eine Landesvertretung ist, **„in kleinen überschaubaren Strukturen zu arbeiten, die punktgenau die Interessen ihrer Mitglieder vertreten kann**. Das ermöglicht effizientere Arbeit und das ist auch gut für die Patienten“. Dem ist nichts hinzuzufügen.

In Linz sagte der OÖ-Landeshauptmann Pühringer beim Thema Bundeseinheitlicher Vertrag **„Sie sitzen also in einem Boot“**. Auch dieser Satz verdient, festgehalten zu werden. Menschen, die in einem Boot sitzen, sind gut beraten, sich über das gemeinsame Ziel einig zu sein, nach besten Kräften und im gleichen Rhythmus zu rudern. Wenn sich auch nur ein Mitglied der Mannschaft vor der Arbeit drückt, sich darauf beschränkt, die anderen zu benoten oder gar Unfrieden in die Mannschaft bringt, gewinnt der Gegner.

Die Zahnärzteschaft sitzt in einem Boot. Das beantwortet auch die Frage, ob wir starke Landes Zahnärztekammern brauchen. Natürlich brauchen wir sie! Landes Zahnärztekammern, die viel Kraft und Energie in das gemeinsame Boot einbringen, sind starke Landes Zahnärztekammern. Das gilt sowohl für Funktionäre als auch für die Angestellten aller Kammern.

In diesem Sinne wünsche ich der österreichischen Zahnärzteschaft, dass aus den kommenden Kammerwahlen möglichst starke Landes Zahnärztekammern hervorgehen mögen.



**MR DDR. Hannes Westermayer**  
prov. Präsident der  
Österreichischen Zahnärztekammer

**Inhalt**

02 An die Arbeit!

**Amtliche Mitteilungen**

- 04 Zahnärztekammerwahl 2006  
Wahlanordnung und Wahlkundmachung
- 08 Änderung des Zahnärztegesetzes
- 10 Landesschiedskommissionen

**Standespolitik**

- 12 Fusion der SVA mit der SVB
- 14 Zahnärztliche Lehrpraxis geplant!
- 18 Geplante Errichtung einer Zahnklinik
- 20 Ansuchen um spitalbehördliche Bewilligung

**Aktuelles aus den Bundesländern**

- 22  Kärnten
- 24  Niederösterreich
- 28  Oberösterreich
- 30  Wien

**Diverses**

- 32 Diskussionsforum
- 36 Aus der Presse
- 39 Gerinnungseinstellung in der Zahnheilkunde
- 40 Steuer
- 41 Landesmeldungen
- 42 Fortbildung

**Impressum • Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:** Österreichische Zahnärztekammer, Körperschaft öffentlichen Rechts, 1010 Wien, Weihburggasse 9/3/22, Tel. 05 05 11 - 0, Fax 05 05 11 - 1167, E-mail: office@zahnaerztekammer.at, Internet: www.zahnaerztekammer.at **Redakteur:** prov. Präsident MR DDR. H. Westermayer **Anzeigenleitung:** U. Windisch-Kainz **Anzensekretariat:** U. König, E-mail: oezz@zahnaerztekammer.at **Herstellung, Druck und Vertrieb:** Ferdinand Berger & Söhne GesmbH, 3580 Horn **Anmerkung der Redaktion:** Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die persönliche Meinung des Autors dar.